

## Niederschrift Nr. 27/2014

über die Sitzung des **Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Donnerstag, dem 25. September 2014, Rathaus Nieder-Ramstadt

### Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Muth, Herr Bertsch, Frau Breyer, Herr Dr. Giebenhain, Herr Dr. Teuchert, Herr Dr. Dilcher, Herr Herr und Frau Diekmann  
Entschuldigt fehlte : Frau Neunhoeffer, dafür Herr Ziglowski  
Herr Dr. Rehahn, dafür Frau Krämer
2. Der Vorsitzende der GVE und seine Stellvertreter : Herr Ostertag (bis 21.15 Uhr)
3. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes
4. Von der Verwaltung : Herr J. Göbel
5. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Vorsitzender Muth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass der TOP 1 gemeinsam mit dem Ortsbeirat Traisa behandelt wird.

Auf Frage nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Anschließend eröffnet der stellv. Ortsvorsteher Bernd Schönrock die Sitzung des Ortsbeirates Traisa.

### **Zu TOP 1 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren für das Mittelbachtal im Zusammenhang mit dem Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung vom 15.07.2014**

**Drucks.: 32/2014**

**Aktz.: 614**

Vorsitzender Muth begrüßt zu diesem TOP die Herren Dersch und Ochs vom Amt für Bodenmanagement Heppenheim.

Herr Dersch erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Anlass für die Einleitung, das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG, die Instrumente der Flurbereinigung, die Ansatzpunkte und mögliche Maßnahmen, die Bodenord-

nung sowie Kosten und Finanzierung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder und der Mitglieder des Ortsbeirates Traisa.

Im Verfahren selbst wird der Bebauungsplan Mittelbachtal - soweit möglich - umgesetzt. Auch soll die Renaturierung des Ohlebaches Berücksichtigung finden, zumal im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie entsprechende Fördermittel beantragt werden können. Die Maßnahme sollte nach Vorliegen entsprechender Planungen beim RP angemeldet werden.

Die Dauer des Verfahrens wird seitens Herrn Dersch aufgrund der Widerspruchs- und Klagemöglichkeiten auf etwa 10 Jahre geschätzt.

Vor Planungsbeginn wird jedenfalls ein Artenschutzgutachten erstellt.

Anschließend stellt Herr Dersch anhand von Beispielen die Maximal- und die Minimallösung der Maßnahme vor, wobei der Wegebau auch sukzessive, je nach Finanzmittel, erfolgen kann. Festzuhalten bleibt, dass die Maßnahme mit 66% bezuschusst wird, der von der Gemeinde zu tragende Eigenanteil beträgt 34%.

Bei einem angenommenen kompletten Wegebau mit Landschaftspflege, Bodenordnung etc. würde sich die Gesamtmaßnahme auf etwa 260.000,00 EUR belaufen. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt dann etwa 89.000,00 EUR; ohne Wegebau und Landschaftspflege wird die Gesamtmaßnahme auf 17.000,00 EUR geschätzt. Die einzelnen Finanzierungsphasen werden engmaschig mit der Gemeinde abgestimmt.

Im Ausschuss besteht Einvernahme, dass der Ausbauumfang und die damit verbundenen Kosten über den Gemeindevorstand der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden soll.

Eine Informationsbroschüre des Amtes für Bodenmanagement wird den Ausschussmitgliedern demnächst zur Verfügung stehen.

Vorsitzender Muth bedankt sich bei Herrn Dersch und Herrn Ochs für deren Erscheinen.

Herr Dr. Göbel schließt die Sitzung des Ortsbeirates Traisa.

Abschließend stellt der Ausschuss hinsichtlich des in der GVE-Sitzung am 15.07.2014 gefassten Beschlusses zu diesem Thema fest, dass der zweite Satz des Beschlusstextes missverständlich ist, da die Verfahrenskosten durch das Land Hessen übernommen werden. Der Satz muss präziser lauten: „Die Gemeinde Mühlthal ist bereit, die Eigenleistung der Ausführungskosten zu übernehmen.“ Eine entsprechende Korrektur ist baldmöglichst vorzunehmen.

Darüber hinaus ist die Frage der Übernahme der Kosten der Teilnehmergemeinschaft im Zuge der erneuten Beschlussfassung mit zu klären.

## **Zu TOP 2    Mitteilungen/Anfragen**

- a) Vorsitzender Muth berichtet zum Thema Radweg Felsnase und hier zur geplanten gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Liegenschaften der Stadt Darmstadt, dass Hessen Mobil 6 Varianten vorgelegen haben und nunmehr 3 davon geprüft werden. Ein Ergebnis wird erst Ende 2016 vorliegen.

Die Bürgermeisterin teilt ergänzend mit, dass seitens Hessen Mobil bei der Gemeinde nachgefragt wurde, welche Varianten geprüft werden sollen. Seitens der Bürgermeisterin wurden die beiden Varianten, die auf Mühltaler Gemarkung liegen, angegeben.

b) Frau Krämer von der Fraktion B 90/Die Grünen berichtet, dass die B449 zwischen Trautheim und Böllenfalltor zwecks Fahrbahnreparaturarbeiten ab Anfang Oktober d.J. einseitig gesperrt wird.

c) Zum Thema Flächennutzungsplan regt Herr Dr. Giebenhain von der SPD-Fraktion an, zunächst die Frage der Konversionsfläche im Bereich der NRD klären zu lassen.

Die Verwaltung teilt direkt mit, dass dies im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange mit Berücksichtigung finden wird.

d) Termine:

26.09.2014	19.30 Uhr	Sportlerehrung im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
26.09. bis 29.09.2014		Kerb in Nieder-Beerbach
28.09.2014	11.30 Uhr	Grenzgang Trautheim
03.10.2014	11.30 Uhr	Grenzgang Nieder-Beerbach

Sitzungsende: 21.42 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....